SAMPLE QUESTION PAPER (2025-26)

German (020)

Class X

Time: 3 Hours

Maximum Marks: 80

General Instructions:

- This paper is divided into 4 sections: Reading, Writing, Grammar, and Textbook.
- Read the instructions carefully and attempt only the required number of questions where internal choices are given.

SECTION A: Reading Skills (Lesen)

1. Lies den Text und löse die Aufgabe.

(5X2=10)

Homeshopping

[Quelle: Begegnungen A2+]

Zehn Millionen Deutsche haben es schon getan, fünf Millionen tun es immer wieder: Sie rufen einen Fernsehsender an und bestellen ein Produkt. Sie tun genau das, was der freundliche Herr im Fernsehen gesagt hat: „Rufen Sie uns an und bestellen Sie dieses wunderschöne Produkt!“ Richtig, wir reden über Einkaufen im Fernsehen, neudeutsch auch „Homeshopping“ genannt.

Früher hatte diese Art des Einkaufens kein gutes Image, aber die Zeiten haben sich geändert. Seit zehn Jahren ist der Wirtschaftszweig Homeshopping stark gewachsen – jedes Jahr um 50 Prozent. Im letzten Jahr hat das Tele-Geschäft zum ersten Mal einen Umsatz von einer Milliarde Euro gemacht. Täglich kann man auf diesen Fernsehkanälen 24 Stunden lang Kosmetik, Schmuck, Haushaltsgeräte oder Reisen kaufen, immer nett präsentiert von lächelnden Moderatoren.

Doch wer kauft im Fernsehen ein? Die meisten Käufer beim Homeshopping sind weiblich, verheiratet und nicht mehr ganz jung. Das Durchschnittsalter liegt bei 53 Jahren.

Gemütlich zu Hause im Sessel einkaufen – das kann man natürlich auch im Internet. Immer mehr junge Bundesbürger nutzen das Internet für einen Bummel durch Online-Kaufhäuser. Das beliebteste Produkt beim Online-Einkauf sind Bücher. 43 Prozent der Käufer haben in den letzten zwölf Monaten Bücher per Internet bestellt. Auf dem zweiten Platz folgen CDs mit 34 Prozent, auf dem dritten Platz Angebote von Auktionsfirmen wie eBay.

Beantworte die Fragen:

- I. Wie ist die Tendenz beim Homeshopping? Wie viele Deutsche kaufen im Fernsehen ein?
- II. Was kann man im Fernsehen kaufen? Nenne zwei Produkte.
- III. Welche Kunden kaufen im Fernsehen ein? Bei welchem Alter ist Homeshopping beliebt?
- IV. Wer kauft im Internet ein? Welchen Vorteil bringt der Online-Einkauf dem Kunden?
- V. Welche Produkte sind beim Online-Einkauf beliebt? Nenne zwei Produkte.

**2. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text.
(Attempt the questions for any one text). (5X1=5)**

2A. Text A: *Anna ist völlig ratlos!*

Schon seit einigen Wochen kann Anna nicht mehr gut schlafen ... Sie kann an nichts anderes mehr denken als an das Zeugnis. Annas Mutter, die sehr streng ist, schimpfte ihre Tochter aus und verhängte für mehrere Tage Fernsehverbot. Und auch der Vater wurde sehr böse und strich Anna das Taschengeld. Nur Annas Oma hatte Verständnis für ihre Enkelin, tröstete sie und übte auch mit Anna für die Klassenarbeiten. Mit Omis Hilfe verstand Anna jetzt auch schwierige Rechenaufgaben und Rechtschreibregeln viel besser. Sie bekam Lob von ihren Eltern für die guten Noten. Dann wurde die Oma schwer krank und konnte sich nicht mehr um Anna kümmern. Anna war wieder allein, sie bekam wieder schlechte Noten. Wenn sie Vater oder Mutter darum bat, ihr eine Aufgabe zu erklären, sagten sie nur zu ihr: „Pass in der Schule doch besser auf, wir haben dazu nun wirklich keine Zeit! Schließlich gehen wir beide den ganzen Tag arbeiten!“ Jetzt ist Anna völlig ratlos.

Richtig oder falsch?

- I. Anna kann nicht schlafen, weil sie schlechte Note bekommen hat.
- II. Der Vater von Anna verhängte für mehrere Tage Fernseh-verbot.
- III. Die Oma von Anna hat die Enkelin getröstet.
- IV. Anna bekam Lob von ihrer Oma für die guten Noten.
- V. Anna bat ihre Eltern, schwierige Aufgabe zu erklären.

oder

2B. Text B: *Geburtstagsfeier*

[Quelle: German.net Lesetext A2]

Heute ist der 30. Juli. Übermorgen habe ich meinen zwanzigsten Geburtstag und ich habe eine große Party geplant. Zu meiner Feier habe ich zwanzig Leute eingeladen, für die ich kochen werde. Als ich heute in den Kühlschrank gesehen habe, habe ich aber festgestellt, dass er schon fast leer ist. Ich muss jetzt einen Großeinkauf machen: Meine Freunde mögen ganz unterschiedliche Sachen, daher ist die Einkaufsliste sehr lang.

Viele von ihnen trinken gerne alkoholische Getränke wie Bier und Wein. Für andere kaufe ich Wasser und Fruchtsaft ein. Wenn wir grillen, muss ich auch aufpassen, dass meine vegetarischen Freunde etwas Gutes zu essen bekommen. Für sie werde ich einen guten Salat vorbereiten und Käse zum Grillen kaufen. Die anderen Freunde essen gerne Würstchen und Steaks. Wenn die Sonne scheint, können wir bis spät in die Nacht im Garten sitzen und uns gut unterhalten. Ich freue mich schon auf das Fest und ich hoffe, dass es meinen Freunden auch viel Spaß machen wird.

– Karl Schmidt

Richtig oder falsch?

- I. Die Geburtstagsparty von Karl findet am 30. Juli statt.

- II. Karl kauft nur alkoholische Getränke für die Party ein.
- III. Karl kauft Käse, um einen guten Salat vorzubereiten.
- IV. Einige Freunde von Karl essen keine Wurst und kein Fleisch.
- V. Wenn die Sonne scheint, findet die Party im Garten statt.

SECTION B: Writing Skills (Schreiben)

3. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B.

(1X5=5)

3A. Aufgabe A

Dein Freund Lukas isst gern und oft in der Schulkantine. Aber seine Mutter sagt, dass er nicht mehr so oft in der Kantine essen soll. Er überlegt sich darüber und möchte deine Meinung dazu haben. Schreib ihm eine E-Mail. Schreib zu allen 4 Punkten. (etwa 80 Wörter)

- Wie oft isst du in der Schulkantine? Was isst du da?
- Wie findest du es, wenn Schüler sich in der Schule etwas zum Essen kaufen?
- Was gehört deiner Meinung nach zu einer gesunden Ernährung?
- Welche Essgewohnheiten findest du ungesund? Warum?

oder

3B. Aufgabe B

Du bekommst die folgende E-Mail von Petra.

Liebe(r) _____,

wie du weißt, habe ich am 11. August Geburtstag. Ich werde endlich 16! Ich gebe zu Hause eine Party und möchte dich einladen. Lisa, Nicole und Felix kommen auch. Die Party findet bei mir zu Hause im Garten statt und ich hoffe, es regnet nicht! Wir beginnen um 16 Uhr. Komm aber bitte ein bisschen früher, so kannst du mir helfen. Du kannst etwas zum Trinken mitbringen. Vergiss bitte nicht, deine Gitarre mitzubringen. Dann können wir singen und tanzen. Also, ich warte auf dich. Bis bald!

Deine Petra

Antworte auf die E-Mail. Schreib etwas zu allen 4 Punkten. (etwa 80 Wörter)

- Bedank dich bei ihr.
- Sag, wann genau du ankommst.
- Sag, wobei du helfen kannst.
- Frag nach dem Weg.

4. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B.

(1X5=5)

4A. Aufgabe A

Gina und Sara wollen zusammen ausgehen. Gina will einen Film sehen und dann in die Pizzeria gehen. Sara ist aber neu in der Stadt und weiß den Weg zum Kino nicht. Sie fragt ihre Freundin Gina nach dem Weg. Was sagt Gina? Was sagt Sarah? Schreib dazu einen Dialog.

oder

4B. Aufgabe B

Dein Freund Lukas hat sich für einen Sprachkurs in der Sprachschule angemeldet. Lukas erklärt dir, warum Fremdsprachenkenntnisse wichtig sind. Ihr diskutiert, wie viele Fremdsprachen in der Schule gelehrt werden sollen und welche Probleme es beim Fremdsprachlernen gibt. Was sagst du? Was sagt er? Schreib dazu einen Dialog.

SECTION C: Grammar (Grammatik)

5. Schreib den Text ins Präteritum um. (1X8=8)

Meine Ferien sind super. Ich und meine Freunde machen Camping am Mittelmeer. Die Gruppe fährt mit dem Bus zum Campingplatz. Der Campingplatz befindet sich direkt am Meer. Oft gehen wir baden. Manchmal spielen wir Volleyball am Strand. Am Abend gibt es Lagerfeuer und wir können tanzen.

6. Ergänze die richtige Adjektivendung. Ergänze nur 8 Sätze. (Attempt any 8) (8x1=8)

- I. Der rot_____ Tisch steht im Wohnzimmer.
- II. Das neu_____ Buch liegt auf dem Tisch
- III. Lecker_____ Kekse duften herrlich.
- IV. Ein schick_____ Auto steht vor dem Haus.
- V. Mein best_____ Freund hilft mir.
- VI. Gib mir bitte gut_____ Rat.
- VII. Wir besuchen unseren lieb_____ Opa.
- VIII. Mein Opa hat eine groß_____ Katze.
- IX. Sie trägt ein schön_____ Kleid zur Party.
- X. Unsere Schule bietet viele interessant_____ Kurse an.

7. Ergänze die richtigen Präpositionen. Wähle A, B, C oder D aus. (8x1=8)

- I. Das Buch liegt _____ dem Tisch.
(A) an (B) zu (C) auf (D) in
- II. Das Bild hängt _____ der Wand.
(A) nach (B) von (C) bei (D) an
- III. Das Kaufhaus liegt dem Bahnhof _____.
(A) aus (B) gegenüber (C) auf (D) bei
- IV. Die Schüler stehen _____ dem Bahnhof.

- (A) am (B) zu (C) unter (D) vor
- V. Gehen Sie bitte _____ die Straße.
- (A) ab (B) über (C) auf (D) aus
- VI. _____ Marktplatz stehen viele Häuser.
- (A) am (B) vor (C) auf (D) bei
- VII. Der Kuchen duftet herrlich frisch _____ dem Ofen.
- (A) durch (B) von (C) aus (D) im
- VIII. Der Zug fährt um 18.20 Uhr _____ Bahnhof ab.
- (A) vom (B) am (C) im (D) zum

8. Setze das Relativpronomen ein. Wähle A, B, C oder D aus. (8x1=8)

- I. Der Park, durch _____ wir spazieren, ist wunderschön.
- (A) der (B) die (C) den (D) das
- II. Das Restaurant, in _____ wir essen werden, ist ausgezeichnet.
- (A) der (B) dem (C) den (D) da
- III. Die Straße, _____ unser Büro liegt, ist stark befahren.
- (A) in der (B) in die (C) bei dem (D) bei der
- IV. Das ist der Ort, _____ ich aufgewachsen bin.
- (A) wer (B) wie (C) was (D) wo
- V. Die Stadt, in _____ ich lebe, ist klein.
- (A) dem (B) das (C) der (D) den
- VI. Das ist das Kind, von _____ ich dir erzählt habe.
- (A) das (B) der (C) den (D) dem
- VII. Der Berg, auf _____ wir klettern wollen, ist sehr hoch.
- (A) der (B) dem (C) den (D) das
- VIII. Das ist das Beste, _____ ich je gemacht habe.
- (A) wie (B) was (C) wer (D) wo

9. Ergänze die passenden Konjunktionen: *als – ob – weil – obwohl* (4X1=4)

- I. Ich weiß nicht, _____ sie heute Zeit für uns hat.
- II. Ich gehe jetzt ins Bett, _____ ich morgen früh aufstehen muss.

- III. Sia stand am Morgen zu spät auf, _____ der Wecker rechtzeitig geläutet hatte.
IV. _____ Erick in die Stadt ging, traf er seinen alten Freund Hans.

10. Ergänze Positiv, Komparativ oder Superlativ der Adjektive. (4X1=4)

- I. Popmusik finde ich so _____ wie Rockmusik. (schön)
II. Tanja isst gern Pommes und Hamburger, aber sie isst Pizza am _____. (gern)
III. Mein Vater schwimmt schnell, aber ich schwimme _____ als er. (schnell)
IV. Pia ist die _____ Schülerin der Klasse. (groß)

SECTION D: Textbook (Lehrbuch)

11. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. (5x1=5)

Unser Eindruck: Das Schulessen ist gut

Lehrer, Schüler und Eltern (I) _____ (probieren/trinken/ sprechen) in vielen Schulen in Köln Alternativen zum bisherigen Kantinenangebot und geben Noten von 1 bis 6 für Aussehen, (II) _____ (Kleidung/Geschmack/Teller) und Qualität der neuen Gerichte. Auf die Frage, wo es denn besser schmeckt, zu Hause oder in der (III) _____ (Klasse/Kantine/Bibliothek), sieht Testesser Robin Hörmann in der Gesamtschule Rodenkirchen erst kurz zu seiner Mutter Sandra. Sie ist auch Testesserin und vom neuen Schulessen positiv (IV) _____ überrascht/gelaunt/gegessen). „Genauso gut wie zu Hause“, sagt Robin dann, und seine Mutter (V) _____ (weint/singt/lacht): „Er hat total recht!“

12. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. (5x1=5)

Liebe Kiara,
wie geht es dir? Schön, dass wir uns übers Internet (I) _____ (verloren/wiedergefunden/fotografiert) haben. Wir haben uns ja seit der Grundschule nicht mehr gesehen. Wohnst du noch in Göttingen? Bei mir ist viel passiert in den letzten Jahren: Ich hatte die (II) _____ (Universität/Firma/Grundschule) in Göttingen beendet. Ich bin in Fulda aufs Gymnasium gegangen. Das weißt du vielleicht noch. Und (III)

_____ (in/gegenüber/nach) dem Abitur wollte ich dann unbedingt in Freiburg studieren. Ich konnte mit dem (IV) _____ (Studium/Job/Film) anfangen, aber (V) _____ (dazwischen/vor /vorher) musste ich eine Prüfung machen.

13. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text.

(Attempt the questions for any one text)

(2+3=5)

13A. Text A:

Einfach nur rumhängen, das kann ich gar nicht. Ich finde es total langweilig, nichts zu tun! In meiner Freizeit bin ich gern aktiv, mache Sport und Musik oder treffe mich mit Freunden. Dienstags und donnerstags trainiere ich Handball und außerdem spiele ich seit zwei Jahren Gitarre. Das macht Spaß und tut mir gut! Ich glaube auch, dass ich viel mehr lerne, wenn ich aktiv bin. Manchmal mache ich auch kleinere Jobs, um ein bisschen mehr Taschengeld zu haben. Ich kann gar nicht verstehen, warum so viele immer nur chillen wollen. Meiner Meinung nach sollten die Menschen viel aktiver sein, weil das auch gesünder ist. - **Ohle**

I. Richtig oder Falsch?

(2x1=2)

- A. Ohle ist dagegen, aktiv zu sein.
- B. In seiner Freizeit jobbt Ohle, um Taschengeld zu verdienen.

II. Beantworte die Fragen.

(3x1=3)

- A. Was sind die Hobbys von Ohle?
- B. An welchen Tagen macht er Training?
- C. Warum sollen Menschen immer aktiv sein?

oder

13B. TEXT B: *Handy gestohlen – Jugendlicher macht sich mit App auf die Suche*

Letzten Freitag war Simon M. mit ein paar Freunden im Westbad in München-Pasing. Eigentlich sollte immer einer von ihnen auf Geld und Handys aufpassen. Aber dann gingen sie alle zusammen schwimmen. Eine halbe Stunde später kamen sie so ihren Sachen zurück und Simons Handy fehlte. „Gelegenheit macht Diebe“, wie man sagt.

„Ich habe mein Handy gleich angerufen, aber nichts gehört“, erzählte Simon. Das Handy war ausgeschaltet. Also gingen die Jugendlichen zur Polizei und machten eine Anzeige. Dann fahren

sie nach Hause. Doch Simon ist ein richtiger Computer Fan. Er hat auf seinem Smartphone eine App installiert, die ein Signal sendet, auch wenn jemand eine andere SIM-Karte einlegt. Er setzte sich zu Hause an seinen Computer und wartete. Und wirklich schaltet der Dieb irgendwann das Handy ein. Das war am Samstagabend. Er legte seine eigene SIM-Karte ein und ging mit Simons Smartphone ins Netz. So konnte Simon sich von seinem Computer auf das gestohlene Handy einloggen. Die Handykamera machte ein Foto und Simon sah, dass der Dieb Bayern-München-Bettwäsche hat.

I. Richtig oder Falsch?

(2x1=2)

- A. Simon hat eine App auf seinem Handy installiert, mit der er sein Handy suchte.
- B. Simon konnte auf seinem Computer den Dieb sehen.

II. Beantworte die Fragen:

(3x1=3)

- A. Wo und wann ist Simons Handy gestohlen worden?
- B. Was hat Simon sofort gemacht, um das Handy zu finden?
- C. Wann hat der Dieb das Handy eingeschaltet?